

Monatswort November 2025

*Gott spricht: Ich will das Verlorene
wieder suchen und das Verirrte
zurückbringen und das Verwundete
verbinden und das Schwache stärken.*

Ezechiel 34,16



Wie gut! Ich danke Dir! Wenn ich verloren bin, gehst Du mir nach:
Wenn ich mir in Gedanken, Plänen und Sorgen abhandenkomme.
Mein Gott, Du bist ewig treu. Ich komme Dir nicht abhanden.

Du bist immer da. Du siehst und hörst und verstehst mich.

Was kann ich tun, um mich von Dir finden zu lassen?

In der Stille komme ich an bei Dir und mir selbst.

So wage ich neue Schritte. *Du bist hinter mir.*

Wie gut! Ich danke Dir! Wenn ich mich verirrt habe, rufst Du mich.
Wenn ich auch zweifle, gar an mir selbst und der Welt verzweifle.
Mein Gott, Du bist liebevoll. In Deiner Liebe enden Zweifel.

Du bist jetzt da. Du sprichst zu mir, dass mein Herz hört.

Was kann ich tun, um nicht vom Kurs abzukommen?

In die Stille komme ich und vertraue mich Dir an.

So wage ich es und kehre um. *Du bist vor mir.*

Wie gut! Ich danke Dir! Wenn ich verletzt bin, hilfst Du mir auf.
Wenn ich leide, körperlich, seelisch, selbst oder mit Anderen.
Mein Gott, Du bist barmherzig. Dein Herz lindert Schmerz.

Du bist immer da gewesen. Du hast mich zu Dir gezogen.

Was kann ich tun, um Deine gute Pflege zu erfahren?

In die Stille komme ich, zu hören, was Du mir sagst.

So wage ich es und halte inne. *Du bist über mir.*

Wie gut! Ich danke Dir! Wenn ich schwach bin, stärkst Du mich.
Wenn sich Berge vor mir auftürmen, ich mich bald erschöpfe.
Mein Gott, Du bist mächtig. Aus Dir schöpfe ich neue Kraft.

Du wirst immer da sein. Strauchle ich, so trägst Du mich.

Was kann ich tun, um in der Schwäche stark zu sein?

In der Stille bekomme ich, was ich von Dir brauche.

So wage ich Wege in Unbekanntes. *Du bist in mir.*

Mein Gott, mütterliche und väterlicher. Wie gut! Ich danke Dir!
Amen